

Pressemitteilung 08.03.2016

Ein Politiker gibt Schülern Vertrauen in unser Land und ihre Zukunft

Die Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Diesel-Realschule und der Jakob-Fugger-Wirtschaftsschule durften Herrn Herbert Woerlein, Abgeordneten des Bayerischen Landtags und ehemaligen Realschuldirektor, am **Tag der Freien Schulen in Bayern** im intensiven Gespräch kennenlernen.

Eine ganz besondere Unterrichtsstunde erlebten die Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Diesel-Realschule und der Jakob-Fugger-Wirtschaftsschule am 7. März 2016: Die rund 80 Jugendlichen aus den Klassen 9 – 11 konnten sich mit ihren Fragen zu den brennenden Themen Flüchtlingspolitik, Asyl und Einsatz der Bundeswehr direkt an den Landtagsabgeordneten Herbert Woerlein wenden. In vielen Beiträgen zeigte sich persönliche Betroffenheit und echte Besorgnis, auf die Herr Woerlein stets gezielt und mit persönlicher Überzeugung erwiderte.



Bei der Vorbereitung des Besuchs war in einer Umfrage durch zwei Schüler der Wirtschaftsschule klar geworden, dass der größte Teil der SchülerInnen keine Abneigung gegen die Neuankömmlinge empfindet. Besonders, da viele von ihnen selbst Kinder oder Enkel von Migranten sind, sei es aus Osteuropa oder von weiter her. Aber gerade deshalb steigt angesichts des aktuellen Zustroms die Sorge um die Sicherheit und die Integrationsfähigkeit von beiden Seiten.

Dank seiner langjährigen Erfahrung als Realschullehrer und –direktor gelang es Herrn Woerlein wunderbar, den Jugendlichen gut verständlich so komplexe Themen wie unser Grundgesetz und Asylrecht zu erklären und mit den christlichen und moralischen Werten sowie den Gesetzen unseres Landes zu verknüpfen. Mit großer Aufmerksamkeit, Ruhe und Nachdenklichkeit folgten sie der Diskussion. „Ich bin begeistert von der Ernsthaftigkeit der Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Diesel-Realschule und der Jakob-Fugger-Wirtschaftsschule. Die jungen Leute haben sich optimal auf die Diskussion vorbereitet und zeigten durch ihr Verhalten, dass es der Schule ausgezeichnet gelungen ist, den Schülern Gesprächsregeln und Diskussionskultur zu übermitteln“, bilanzierte Woerlein mit großen Respekt.



Begeistert äußerten sich die Schüler anschließend darüber, dass sie nicht einen distanzierten Politiker, sondern einen warmherzigen Menschen und Familienvater erleben durften, der keine fertigen Antworten geben konnte, aber Vertrauen in die Zukunft und in die Fähigkeit unseres Landes, die Chancen aus dem Zustrom zu erkennen und zu nutzen.

Wir bedanken uns im Namen unserer Schüler für die besondere Ehre, die dieser Besuch darstellte, und ganz besonders für das ehrliche Interesse von Herrn Herbert Woerlein an den Anliegen der SchülerInnen und angehenden Wähler. Bayernweit besuchten am Tag der „Freien Schulen“ die meisten Mitglieder des Landtages und der bayerische Staatsregierung eine Privatschule in ihrem Wahlkreis. Sie wollen damit einen Beitrag gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung leisten.



Am Ende der intensiven Diskussion gab es viel Applaus für den sympathischen Landtagsabgeordneten.